

## Prüfung des IKT-Schlüsselprojektes Arbeitsplatz 2020 (APS2020) Informatiksteuerungsorgan des Bundes

### Das Wesentliche in Kürze

---

Das Informatiksteuerungsorgan des Bundes (ISB) aktualisiert mit dem Programm APS2020 die Betriebssysteme und Office-Produkte des Bundes. Das Programm startet bis Ende Q1/2019 über 40 000 Arbeitsplätze mit Windows 10 und Office 2016 aus. Es hat als Hauptziel, die Betriebssicherheit der Büroautomation nachhaltig sicherzustellen. Gleichzeitig wird eine Harmonisierung der dazugehörigen Produktionsplattformen angestrebt, vorausgesetzt, dass die in einem Projekt des Programms zu erstellende Wirtschaftlichkeitsbetrachtung ein genügend grosses Potenzial für eine Effizienzsteigerung bzw. Betriebskosteneinsparung ausweist. Drei Leistungserbringer (LE) sind betroffen, das Bundesamt für Informatik und Telekommunikation (BIT), die Führungsunterstützungsbasis (FUB) der Armee und die Informatik des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten (EDA).

Der Gesamtaufwand beläuft sich auf 89 Millionen Franken für interne und externe Leistungen. Das Programm ist in drei Etappen aufgeteilt, wobei der Bundesrat die zweite und dritte Etappe einzeln freigeben soll. Für die Freigabe der dritten Etappe wird das ISB zusätzlich Lösungskonzepte inklusive Wirtschaftlichkeitsanalysen als Entscheidungsgrundlage erarbeiten. Für das Programm stellt die Koordination mit anderen Grossvorhaben in der Bundesverwaltung eine besondere Herausforderung dar.

#### **Das Programm ist grundsätzlich auf Kurs**

Die in der Botschaft in Aussicht gestellten Optimierungen und Betriebskostensenkungen werden gemäss Programmplanung erst für die dritte Etappe erarbeitet.

Das Lösungskonzept fokussiert zum Prüfungszeitpunkt der EFK auf die technische Konfiguration des APS2020 Clients. Wichtige Themen wie Migration, Tests oder künftiger Betrieb werden durch die Projekte bis Februar 2017 fertiggestellt, um die Projektphase Konzept des neuen Clients planmässig per März 2017 abzuschliessen. Aus Sicht der EFK sollte das ISB auf diesen Zeitpunkt hin den durchgeführten technischen Review aktualisieren, um die Vollständigkeit und Durchgängigkeit der Konzepte abschliessend sicherzustellen. Damit sollen unter anderem die Betriebbarkeit, Umsetzbarkeit und Funktionalität der Lösung definitiv nachgewiesen werden.